



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XVI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Peter von Holtzendorf in Gerswalde die Feldmark Jacobshagen Bürgern zu Templin zu verpfänden, am 22. October 1447.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

XV. Kurfürst Friedrich erlaubt den Bürgern Schlegel zu Templin Lehnbesitzungen zu Börnicke zu verpfänden, am 28. April 1446.

Wir friderich etc., Bekennen etc., das vnser lieber getruwer Otte flegel fur vns ist komen vnd hat vns von seiner vnd seiner vnmündigen Bruder hans, werners vnd Jans vnd auch orer anligenden not wegen, sy darczu bewegende, demütlichen gebeten, das wir In wolten gonnen vnd erlauben, das sie von Iren guten vnserem lieben getruwen Mattis Melis, Borger czu Templin, vnd katherinen, seiner elichen hufzfrowen, vnd Iren beyden Erben sechs schogk Jerlicher czynse vnd Rente auff eynen rechten widerkouff mochten verletzzen vnd verkouffen. Solche Ire flilige bete vnd auch Ire anliegende not wir angesehen, erkant vnd dem gnannten Otten, hannse, werner vnd Jane gebrudern, gnannt die Slegele, gegonnet vnd erlobet haben, das sie solche sechs schogk Jerlicher czynse vnd Rente dem genannten Mattise Melis, katherinen seiner elichen hufzfrowen vnd Irer beider erben In dem dorffe zu Bornigken vff disen hirnach geschriben hofen vnd hufen, mit namen vffe deme gericht XV grosschen, vff Claws Jegers hofe vnd hufen anderhalb schogk grosschen, vff Claws wilkens hof vnd hufen XV grosschen, vff hans heinczen hoff vnd hufen eyn halb schogk grosschen, vff hans krugers hoff vnd hufen XV grosschen, vff dem kruge vnd seinen hufen eyn halb schogk grosschen, vff Claws Brunows hofe vnd hufen sunff vnd vierzig grosschen, vff Claws Jegers hofe vnd hufen XXIIII grosschen, vff Claws krugers hofe vnd hufen XV grosschen, vff Claws Reneboden hofe vnd hufen eyn schogk grosschen, vff Claus Gerickens kofzeten hofe dry grosschen, vff des herten hofe eynen schilling pfennynge vnd vff des gothus hufen XV grosschen, czu eynem rechten widerkouffe vor LXXX schogk moge verkouffen: vnd wir gonnen In das alles In obingeschriebener maffe, In crafft vnd macht disses briefes; doch also das sie solche obingeschriben gutere, Jerlichen czynse vnd Rente von dissem nehstkunfftigen wynacht heiligen tagen furder ober vier Jare wider kouffen vnd czu In losen sollen. Wir verliehen dem genannten Matthis Melis vnd katherinen, seiner Elichen hufzfrowen, vnd Iren czwien erben die obingeschriben VI schogk Jerlicher czynse vnd Rente czu eynem rechten widerkouffe, In crafft vnd macht diesses briefes, Also das sie sich der guter vnd czynse gebruchen vnd Inne haben sollen, als widerkouffs guter recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnseren Erben vnd Iderman vnfschedlich an seiner gerechtikeit an geuerde. Czu Orkonde mit vnserem angehangen Ingefzigel versigelt, Geben czu Berlin, am dornstage nach Sand Marcus tage, Anno domini etc. XLVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 171.

XVI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Peter von Holzendorf in Gerswalde die Feldmark Jacobs-
hagen Bürgern zu Templin zu verpfänden, am 22. October 1447.

Item myens herren gnade hat peter von holczendorff czu gyrswalde gegonnet vnd erlobet, das er mag verletzzen vnd verkouffen czu eynem widerkouffe das velt czu Jaccoffshagen mit seinen czubehorungen fur czweyhundert gulden vnseren lieben getruwen Clawsze wyfen vnd dydericken Synfleuen vnd Iren erben czu Templin, Doch also, das der gnannte

peter ader seine erben Sodann ergnannt velt mit seinen czubehorungen, so sie vmmer erst konnen vnd mogen, widder loszen vnd zu Iren lehenguteren brengen sollen. Datum In Spandow, feria a die Seueri, Anno domini etc. XLVII^{mo}.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 175.

XVII. Kurfürst Johann bereignet der Stadt Templin das von denen von Greiffenberg erkaufte halbe Dorf Berstorff, am 29. Mai 1486.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich mit dissem vnserm briue vor vnns, vnser erben vnd nachkomen marggrauen czu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die In leben oder horen lezen, Alzdzann vnser liebe getrewen Borgermeister vnd Rathmannen vnser Stadt Templin das halbe dorff Berstorff, bey der gnanten vnser Stadt Templin gelegen, als das seine Grenitz vzwweyzt, mit sampt dem Schulten ampt, allen vnd iczlichen gerechtigkeiten vnd czugehorungen, mit den were, wischen, holczungen, wasseren, weyden, lügen, bogsten vnd nydersten gerichtten vnd sunst allen andren nutzungen, als vnser liebe getrewen fridrich, hans, Jaspar vnd hans, die von Greiffenberg, herman von Greiffenberges seligen nachgelassene Sone, Brudere vnd vetteren, von vnser herschafft czu lehn gehabt, vmb besslerung willen vnd czu nucz der Stadt recht vnd redlich erblichen gekauft vnd Inen von den gnanten Greiffenbergern vor vnseren Reten verlassen ist, vns darauf mit vleis gebeten vnd ersucht, Inen solch halb dorff Berstorff mit allen gerechtigkeiten vnd czugehorungen gnediglich zuuereygen geruchten; haben wir angefehn solch ir vleissig bete vnd der Stadt bests, auch vleissige willige dinst, die sie der herschafft czu Brandenburg bißzher getan vnd hinfurder mehr auch wol thun konnen vnd sollen, vnd Iren nachkomen vnser Stadt Templin solich halbe dorff mit allen czugehorungen, wie vorberurt, vereigent vnd vereignen In das, In vnd mit craft dits briues, Also das sie das als ander ir eigentum fur eigen Inhaben gebrauchen vnd besitzen vnd damit thun vnd lassen sollen, als eygenthums recht, herkomen vnd gewonheit ist, doch vnns, vnseren erben vnd nachkomen vnd sunst eynem yderman an seinem rechten on schaden etc. Actum Coln an der Sprew, am Mantag nach Corporis Cristi, Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 266.

XVIII. Ritter Achim von Bredow überläßt die vom Bischofe von Havelberg zu Lehn rührende wüste Feldmark Hermsdorf dem Rathe und der Stadt Templin, am 16. Juni 1511.

Nebst einer Notiz über die Bezeichnung der Stadt, am 3. Mai 1524.

Her Achym von Bredow, ritter, to Louwenberge geseten, heßt ersilich vorkost Borgermeistern vnd Rathmannen, ock der gantzen gemeynthe der Stadt Templin eyn wuste veltmarck,